

BM.I BEWERTET SCHIEBEL "CAMCOPTER"- TESTBETRIEB AN GRENZE ZUR SLOWAKEI POSITIV

Wien, 29. September 2006 – Die Firma Schiebel, Weltmarktführer für Minensuchgeräte und Entwickler des unbemannten High-Tech Helikopters CAMCOPTER® S-100, hat im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres den Testbetrieb zur Grenzüberwachung mit der Helikopterdrohne erfolgreich abgeschlossen. An der österreichischen Staatsgrenze zur Slowakei absolvierte der CAMCOPTER® S-100 insgesamt 13 Flüge - davon 9 "Routineeinsatzflüge" - innerhalb der zweiwöchigen Testphase.

Der CAMCOPTER® S-100 der Schiebel Elektronische Geräte GmbH hat im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres an der österreichischen Staatsgrenze zur Slowakei zwischen Hohenau an der March in Niederösterreich und dem burgenländischen Kittsee seinen Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen. Vom 18. bis 28. September 2006 flog der unbemannte Helikopter 13 Nachtflüge - davon 9 "Routineeinsatzflüge" - vom Braunsberg bei Hainburg (346 m Seehöhe), wo sich die Bodenk Kontrollstation befand. Als Piloten fungierten zwei Operator von Schiebel und einer von der Grenzpolizei. „Der CAMCOPTER® S-100 sendete mit Hilfe einer an Bord befindlichen, hochauflösenden und frei beweglichen Wärmebild-Kamera aus ungefähr 300 Metern Flughöhe während der Nacht äußerst präzise Bilder an die am Boden stationierten Einsatzkräfte zur Aufgreifung illegaler Migranten“, erklärt Hans Georg Schiebel, Geschäftsführer der Schiebel Elektronische Geräte GmbH.

Mit diesem fast zweiwöchigen Testbetrieb eines unbemannten Hubschraubers betrat das BM.I im Interesse des umfassenden Grenzschutzes weltweit Neuland, was die komplette Integration unbemannter Luftfahrzeuge in die bemannte Flugpolizei anbelangt.

Der Testbetrieb wurde jede Nacht zwischen 21:00 und 5:00 Uhr durchgeführt und umfasste – wie bisher für die bemannten Helikopter der Flugpolizei – ein Fluggebiet von rund 70 Kilometern Länge. Dabei wurde das vollwertige, aber unbemannte Luftfahrzeug genau wie ein bemanntes Flugzeug stets nach allen Regeln der internationalen Zivilluftfahrt betrieben. Der CAMCOPTER® S-100 wurde erstmals mit Hilfe einer temporären Erprobungsbewilligung der Austro Control in den zivilen Luftraum integriert. Aufgrund seiner automatischen, nicht ferngesteuerten Flugnavigation flog die Drohne anhand vorprogrammierte Wegpunkte auf GPS-Basis. Es wurden die auf dem Weg des CAMCOPTER® S-100 befindlichen Naturschutzgebiete vermieden. Insgesamt wurden knapp 15 Stunden Flugzeit absolviert, der längste Flug wurde am 19. September 2006 mit einer Flugzeit von zwei Stunden und zwölf Minuten durchgeführt.

SCHIEBEL PRESS

Über Schiebel Elektronische Geräte GmbH

Ab Mitte der 80er Jahre konzentrierte sich die bereits 1952 gegründete Schiebel Elektronische Geräte GmbH auf die Entwicklung und Produktion von spitzentechnologischen Minensuchgeräten, die das Unternehmen – nicht zuletzt durch einen Großauftrag der US-Army – zum Weltmarktführer machten. Mitte der 90er Jahre begann die Firma als Pionier mit der Entwicklung und Produktion von unbemannten Helikoptern, und kann ihr Image als Weltmarktführer mit dem neuen High-Tech-Helikopter - dem CAMCOPTER® S-100 - auch heute erfolgreich auf diesen Bereich ausdehnen. Die Schiebel Elektronische Geräte GmbH hat ihren Sitz in Wien und unterhält derzeit Büros in Washington DC/USA, Phnom Penh/Kambodscha und Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Derzeit beschäftigt das Unternehmen weltweit etwa 155 Mitarbeiter.

Über CAMCOPTER® S-100

Der unbemannte Helikopter der Firma Schiebel benötigt keine Startbahn, kann in enge Täler einfliegen, sich stationär im Luftraum aufhalten und bei starkem Wind sicher landen. Die hervorragenden Leistungsdaten – Flächenflugzeugen entsprechend – resultieren aus einem einmaligen Design und verwendeten High-Tech Materialien wie Kohlefaser des Flugkörper-Monocoques oder Titan, aus dem die Strukturteile hergestellt sind. Durch seine kompakte Größe ist der CAMCOPTER® S-100 leicht zu transportieren und schnell einsatzbereit. Der unbemannte Helikopter wird nicht nur im militärischen, sondern auch im zivilen Bereich Absatz finden. Überwachung an Land und auf See, gefahrlose Minensuche aus der Luft, Einsatz zur Schmuggel- und Schlepperbekämpfung, Rettungseinsätze bei Waldbränden, Lawinenkatastrophen und Überflutungen, Hilfe bei der Suche nach vermissten Personen in unwegsamem Gelände, routinemäßige Überwachung nicht nur von Pipelines, Wasser-, Strom- und Kommunikationsleitungen, sondern auch von großen Betriebsgeländen und Anlagen, sowie der Einsatz bei wissenschaftlichen Messungen und Filmaufnahmen können mögliche Einsatzgebiete des CAMCOPTER® S-100 sein.

Foto Hans Georg Schiebel elektronisch unter: http://www.prime.co.at/hans_georg_schiebel.htm

Für weitere Informationen:

Schiebel Elektronische Geraete GmbH

Mag. Irene Schiebel, Mag. Eva Raidl
Margaretenstrasse 112, A-1050 Wien
Tel: +43 (1) 546 26-44, Fax: +43 (1) 545 23 39
E-Mail: irene.schiebel@schiebel.net
eva.raidl@schiebel.net
www.schiebel.net

Prime Communcation & Corporate Finance - Consulting GmbH

Mag. Albert Haschke, MAS
Währinger Straße 2-4/1/48, A-1090 Wien
Tel: +43 (1) 317 25 82-0, F: +43 (1) 317 25 82-20
E-Mail: haschke@prime.co.at
www.prime.co.at